

Aufruf zur Europawahl *Ein Schulterschluss für die Europäische Idee*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 26. Mai 2019 ist Europawahl zu der rund 446 Millionen¹ Wahlberechtigte aufgerufen sind. Sie können seit 1979 nun zum neunten Mal Ihre Interessenvertreter in das Europäische Parlament entsenden. Natürlich ist jede Wahl wichtig als Grundlage der Legitimation von Regierungen und Entscheidungen. Diese Europawahl ist aus unserer Sicht aber besonders bedeutsam für die Ausrichtung und das Zusammenleben innerhalb der Europäischen Union.

Unsere Welt ordnet sich neu und unser Kontinent Europa liegt zwischen den beiden Polen USA und China, die derzeit einen harten Handelskonflikt austragen. Was vordergründig als Zollstreit ausgetragen wird, ist jedoch vielmehr ein Wettbewerb zwischen der freiheitlichen Gesellschaftsordnung wie wir sie kennen und einer Staatspolitik, die jeden Lebensbereich reguliert. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Freiheitlich Demokratische Grundordnung und die im Grundgesetz festgeschriebenen Bürgerrechte sich bewährt haben, aber auch täglich neu verteidigt werden müssen. In dieser gemeinsamen Verantwortung stellen wir uns der Herausforderung zur selbstbestimmten Gestaltung der Zukunft auf unserem Kontinent, ohne zum Spielball anderer Großmächte zu werden.

In der Europäischen Union haben wir einen guten Weg beschrieben. Die einfache Formel lautet: „Gemeinsam sind wir stärker!“ Dies war und ist auch heute noch größtenteils gesellschaftlicher Konsens, aber wir sehen mit großer Sorge das Handeln und das Anwachsen von rechtspopulistischen sowie rechtsextremen Akteuren in den verschiedenen europäischen Staaten, auch in Deutschland. Darüber hinaus versuchen auch Akteure auf der linken und Parteien auf der linksextremen Seite durch nationalistische Anleihen von dieser Entwicklung zu profitieren. Die dafür einstehenden populistischen Parteien, zum Teil sogar in Regierungsverantwortung, schüren Ängste und Ressentiments, verklären Tatsachen, zündeln mit Hass, Hetze und Fehlinformationen. Zudem propagieren sie Schwarz-Weiß-Schemata, die Abwägungen und Kompromisse ausschließen. Wohin diese Taktik führt, hat Europa in zwei blutigen Weltkriegen zu Genüge erfahren. Dabei sind durch Globalisierung und Digitalisierung Zusammenhänge komplizierter und Herausforderungen komplexer geworden.

Es liegt in der Verantwortung aller demokratischen Europäerinnen und Europäer zu verhindern, dass rassistische, antidemokratische und extrem nationalistische Positionen (erneut) Einzug in das Europäische Parlament erhalten. Der anstehenden Europawahl kommt daher eine große Bedeutung zu. Alle europapolitischen Akteure müssen sich auf allen Ebenen darum bemühen, dem anti-europäischen Zerrbild, das offene, bunte, Menschen verbindende und vor allem Frieden und Wohlstand sichernde Europa entgegensetzen, das wir Tag für Tag erleben

Die Europäische Union ist Garant für die längste Friedensperiode unserer Geschichte. Dieser Frieden stärkt nicht nur das Miteinander, sondern wir erlangen die Sicherheit, ein von existenziellen Ängsten befreites Leben führen zu können – ein Glück, dass vielen Menschen in anderen Regionen der Welt verwehrt bleibt. Wir möchten Ihnen

¹ Ohne GB

aus Anlass der Europawahl auch die abseits von Frieden und Stabilität liegenden Errungenschaften des europäischen Projekts in Erinnerung rufen: Wir sind aber davon überzeugt, dass der Märkische Kreis, unsere Jugend und die hier hart und innovativ arbeitenden Beschäftigten und Unternehmer von der europäischen Integration profitieren, sei es über europaweite Austauschprogramme für Schüler, Studierende oder Azubis oder unsere Unternehmen über den Zugang zum gemeinsamen Binnenmarkt oder die Freizügigkeit von Personen, Waren und Dienstleistungen. Neben den Freundschaften und Partnerschaften zwischen Menschen und Städten ist die Gemeinschaftswährung Euro ein Garant auch für den Wohlstand in unserer von exportorientierten Industriebetrieben geprägten Region.

Wir alle erfahren jeden Tag den Mehrwert der Europäischen Idee, indem wir bspw. über Ländergrenzen hinweg frei reisen oder einkaufen können oder die Telefonroaminggebühren abgeschafft wurden.

Gemeinsam sind wir stärker!

Das tägliche Erlebnis des Mehrwertes der Europäischen Idee sollten wir nicht nur aufnehmen, sondern auch als Anlass nehmen, diese Idee weiterzuentwickeln.

Das bisher Erreichte ist ein Beweis, was wir leisten können, wenn wir an einem Strang ziehen, respektvoll miteinander umgehen und nach gemeinsamen Lösungen und Antworten suchen. Wir sind davon überzeugt, dass wir den Problemen der Zukunft auf nationalstaatlicher Ebene allein nicht erfolgreich begegnen können. Die Europawahl bietet auch die Möglichkeit, sich mit den unterschiedlichen Konzepten zur Gestaltung gegenwärtiger und zukünftiger Herausforderungen in der Europäischen Union auseinanderzusetzen. Am Beispiel des Brexit können wir aber auch sehen, dass es nicht reicht, nur gegen etwas zu sein. Das schnelle Verschwinden der Kampagnenführer für das Verlassen der EU macht deutlich, dass wir den Spaltern und Ausgrenzern nicht das Feld überlassen dürfen, wohl aber um die besten Konzepte für die Weiterentwicklung der Europäischen Union ringen müssen. Überparteilich sind wir uns daher einig:

- Europa ist getreu seinem Motto „In Vielfalt geeint“ unsere gemeinsame Zukunft und ein Gewinn für jeden Einzelnen.
- Die Europäische Union ist in ihrer aktuellen Form weit entfernt davon, perfekt zu sein. Wir wollen sie durch eine bessere Zusammenarbeit weiterentwickeln. Wir wünschen uns mehr Transparenz eine bessere Kommunikation und weniger Bürokratie.
- Europa ist weder Selbstzweck, noch reines Wirtschaftsbündnis. Vielmehr ist es ein Grundkonsens der Staaten und der Menschen, wie wir leben wollen. Es liegt an uns allen, den Europäischen Gedanken mit Leben zu füllen und ihn für die kommenden Generationen zu erhalten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wir rufen Sie deshalb auf, am 26. Mai 2019 zur Europawahl zu gehen um aktiv die Mitte zu stärken und die Europäische Union konstruktiv weiterzuentwickeln!

Gehen Sie am 26. Mai 2019 zur Wahl!